

5

A b s c h r i f t !

Hptfw. Stolz

Jm Felde, den 10. 8. 1944

25465/C

Sehr geehrte Frau Kulessa!

Ich muß Ihnen leider die überaus traurige Mitteilung machen, daß Ihr Ehemann, der Uffz. Josef Kulessa, bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten am 3.8.44 bei Borychow, Krs. Sokolow, Bez. Lublin gefallen ist.

Bei der Nachbarkompanie gelang es dem Gegner einzubrechen. Die Kompanie riegelte diesen Einbruch ab und hielt trotz stärkstem feindlichen Feuer die Stellung. Ein Volltreffer, der in die Nähe Ihres lieben Ehemannes einschlug, bereitete seinem jungen Leben ein sofortiges Ende.

Dem Sanitäter der Kompanie gelang es, die noch vorhandenen Nachlaßsachen Ihres Ehemannes abzunehmen. Der Gegner drängte unter Hinzuführung neuer Kräfte stark nach und die Kompanie mußte sich auf rückwärtige Stellungen zurückziehen. Somit mußte leider der Leichnam Ihres lieben Ehemannes zurückgelassen und konnte nicht in würdiger Form bestattet werden. Die Nachlaßsachen werden Ihnen, sobald es die Verhältnisse gestatten, übersandt.

Die Kompanie bedauert aufrichtig den Tod Ihres lieben Ehemannes und fühlt mit Ihnen in Ihrem Schmerz. Möge Ihnen die Gewißheit, daß Ihr Ehemann sein junges Leben für die Größe und den Bestand unseres geliebten Vaterlandes hingegeben hat, Trost in Ihrem schweren Leid sein.

Ich spreche Ihnen, auch im Namen der Kompanie, meine innigste Anteilnahme aus und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Kompanie wird Ihren Mann niemals vergessen.

Im Auftrag des Komp.Führers.

gez. Stolz, Hptfw.

Umstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift
überein.

Bahnbetriebswerk Heydebreck (Obersehles) , den 24. Oktober 1944



[Handwritten signature in purple ink]

429 u



ETWA

907